

Freizeit – und Seniorengruppe besuchte die Wikingerausstellung

Bericht von Bernd Kessler und Wolfgang Agurks

Am 08.10.2016 besuchten knapp 20 Personen der Freizeit – und Seniorengruppe München der beiden Sozialwerke die Wikingerausstellung im Lokschuppen Rosenheim. Die Führung durch Ausstellung hatte - wie bereits in den letzten Jahren - unsere Vertrauensperson im Sozialwerk.Bund, Wolfgang Agurks, organisiert.



© VKR

Die Ausstellungsführerin Frau Fricke wusste mit vielen Einzelheiten zu glänzen. Ausgehend vom zeitlichen Kontext, dem Siedlungsgebiet, den Zielen der Beute- und Entdeckungsreisen bis zum Alltag blieben keine Fragen offen.



Schädel, Foto © B. Kessler



Becher, Foto © A. Jacob



Schild, Foto © B. Kessler

Oder wie es im offiziellen [Wikinger Hauptflyer](#) dazu heißt:

„Hörnerhelme und Met: Dass es sich hier um Klischees handelt, ändert nichts an unserer Faszination für die Wikinger.

Sie umgibt eine heldenhafte, mystische Aura, die eine besondere Anziehungskraft ausübt.

Die Ausstellung WIKINGER! lässt ein vielschichtiges, wirklichkeitsnahes Bild der Wikingerzeit entstehen und zeigt ehrenvolle Krieger, mordende Plünderer oder geschäftstüchtige Handelsreisende genauso wie starke Wikingerinnen, clevere Strategen oder LiebhaberInnen der schönen Künste.“

Neben diesen vielen interessanten Einzelheiten aus der Wikingerzeit, gab es ein Wiedersehen mit ehemaligen Kolleginnen und Kollegen.



Die Ausstellung dauert noch bis zum 04.12.2016 und ist uneingeschränkt für alle Altersgruppen und Familien mit Kindern empfehlenswert.